

[fol. 185r]

Enthalb des Gässels wider ein Behausung, Garten vnnd Hof, an Georgen Pruner, Burger vnnd Fuehrmann, stossent, von Hannsen Deissen, Stattzimmermaistern, erhandlet, dabey ein Zimmerstadl angepaut worden

Churfürstliche Stattmühl, an dz neue Preuhauß stossent, bey dem Thörl ins Niderdorf vnd dem Schlachthauß angelegen mit vier Mahlgängen neu auferbaut

Negst diser Mühl yber den Mühlbach ein Walch- vnnd etlich Lohstampf, darzue die Lodner Ramb neu erpaut

Item ein Gärttl oder Ängerl ausserhalb der Stattmaur neben der Altmühl oder Mühlbachs hinab gelegen, dessen Leng ist so praith die Deissische Hofstatt vnd Garten biß an des Pruners Jnau mit einer Planckhen dem Stattgraben abgethailt, von Gemainer Statt erhandlet

[fol. 185v]

Die Churfürstliche Thonaumühl yber den Fluß gelegen negst obhalb deß Hohen Pfalls ein gesenckhtes Werkh mit 3 Gängen, darbey ein Mühlhauß oder Mühlers Wohnung, Stadl, Pachofen, Keller vnnd Prunen darzue gehört auch

Der lang zwý gwändtíge Ackher neben der Strass hinauf, 11 lang oder 22 kurze Pifang haltent, negst der Mühl von Hieronymo Wölfl, Stattschreibern alhie, erkhaufft worden

Ain grosse Holzwachs, der Hönnberg genant, sambt dem Holzstrigl Kriegern vnnd eígehöríge Holzwisel, wie dann solches mit Grundt, Poden, Recht vnnd Gerechtigkeiten von Gemeiner Statt Kelheimb lauth Briefs *de dato* 3. 9bris A^o. 1654 keufflichen bekhommen (das *Original* Kaufbriefs ist zu Churfürstlicher Hoffcamer *remit*-tiert²⁰⁹ worden), diser Holzgrundt ist ordentlich mit Stainen vermarcht, vasst rings

²⁰⁹ Wie S. 161, Anm. 159.